

WIR BASTELN UNS EIN NAVIGATIONSSYSTEM

Nun habe ich mich entschlossen, einmal etwas für die Hobbybastler unter uns zu veröffentlichen.

Navigationssysteme sollen helfen, sich auf fremden Straßen bequem zurechtzufinden.

Doch die im Handel erhältlichen Navigationssysteme sind recht teuer – und das Schlimmste: sie kosten Geld.

Eine Unverfrorenheit der Automobilindustrie – wie wir meinen – denn man kann sich solch ein nützliches System auch schnell und kostengünstig selber bauen. Dieses Navigationssystem kann man mit ein wenig Geschick und dem passenden Helm auch problemlos als Motorradfahrer benutzen.

Wir benötigen dazu: 1 Küchenrolle, 1 Stück Schlüpfergummi, Klebeband, 1 Atlas, 1 Stück Pappe!

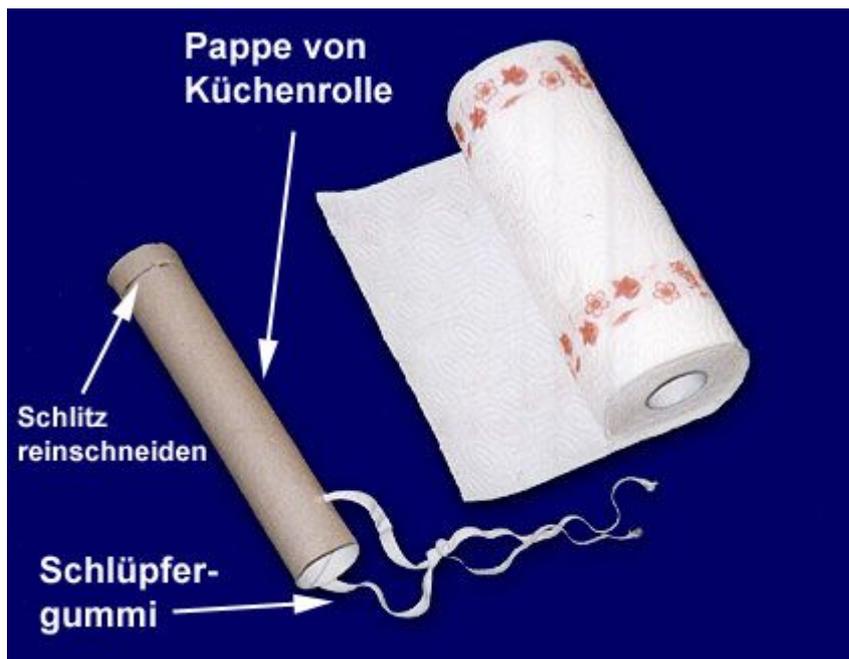
Und los geht's:

Bastelschritt 1:

Als erstes wird das gesamte Papier von der Küchenrolle abgewickelt (dieses können wir ja später noch mal verwenden, um uns z.B. über 1000 Papierflieger zu basteln). Das dauert erfahrungsgemäß nicht länger als 2 Stunden.

Das eine Ende der Papprolle erhält zwei Löcher, durch die der Schlüpfergummi durchgefädelt wird. Die Enden des Gummis werden verknotet.

In das andere Ende der Papprolle schneidet ihr einen Schlitz. Er muss so groß sein, dass ihr später die Pappe mit der Landkarte reinstecken könnt.



Bastelschritt 2:

Wir nehmen uns einen Atlas und reißen die Seite heraus, auf der die Strassen sind, die wir langfahren möchten. Diese Atlasseite wird wegen der besseren Stabilität auf ein Stück Pappe geklebt (wir haben eine Pappe verwendet, die hinten an Schreibblöcken zu finden ist). Man kann je nach Bedarf die Atlasseiten wechseln. Unser Navigationssystem ist äußerst flexibel.

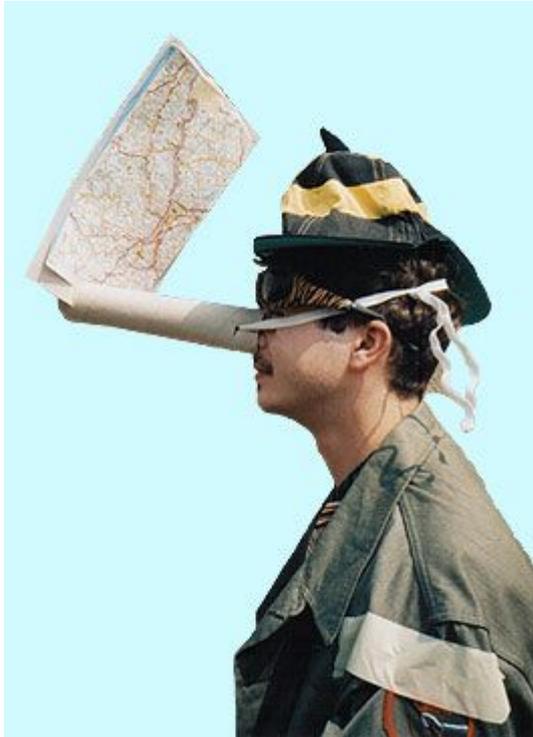


Bastelschritt 3:

Und so funktioniert's: Die Küchenrolle an die Nase drücken, der Schlüpfergummi kommt um den Kopf und hält das ganze fest! Prima!

Die Landkarte auf der Pappe steckt im Schlitz der Küchenrolle. So hat man während der gesamten Fahrt die Landkarte vor den Augen und verliert nie mehr die Orientierung!

Das Prinzip des Navigationssystems:



Das Navigationssystem ist die reinste Freude! Es verbraucht keinen Strom und ist bequem zu tragen. Während der gesamten Fahrt kann man bequem und unkompliziert den Straßenverlauf auf der Karte verfolgen.



Wer jetzt noch ohne eigenes selbstgebasteltes Navigationssystem auf der Straße rumfährt, ist selber schuld!